

Die Zukunfts-Debatte ‚Sind wir noch zu retten?‘

Junge Menschen wollen und sollen sich um ihre und unsere Zukunft kümmern - und dabei Unternehmen, Bürger und Politik anregen. Im Konzept FutureLab tun sie das nun in Bayern und Ghana. Seit 2023 projektieren die jungen Leute eine Landnutzung, die dem Klimawandel angepasst für Ertragssicherheit und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sorgt. Das geschieht vor allem durch die Integration von Baum- und Strauchstrukturen, von Photovoltaik und die Schaffung einer breiten, regional zu vermarktenden Produktpalette. Die Tagesthemen berichteten bereits im Dezember.

Für unsere Region suchen die jungen Leute noch immer erfolglos Landwirte, die mit ihnen neue Wege gehen. Es scheinen Demonstrationen, Wut und Frust zu überwiegen.

Mit Landwirten, Fachleuten zukunftsweisender Landnutzung, Unternehmensvertretern und engagierten Bürgern diskutieren die jungen Leute also in der Warema-Renkhoff-Aula der Technischen Hochschule in Schweinfurt, wie wir **gemeinsam Zukunft gestalten** könnten.

Wir würden unser freuen, Vertreter Ihres Unternehmens begrüßen zu dürfen am Montag, 22. April, um 18.30 Uhr.

18.30 Uhr

Der Multi-Acker
Schüler FutureLab

FutureLab - WueLAB
Vorstellung

AgriPhotovoltaik
LAG Veitshöchheim

AgroForst+Klimaresilienz
Triebwerk

19.45 Uhr

Landwirtschaft gemeinsam zukunftssicher machen
Podiums- und Publikumsgespräch

20.30 Uhr

Sind wir noch zu retten?

Gemeinsame Zukunft in Zeiten von Wut&Frust



DEBATTE zur Zukunft von Landnutzung und Ernährung

mit Experten zu Klimawandel-Anpassung
mit Landwirten und Winzern

Mo, 22. April 18³⁰Uhr

AULA der Technischen Hochschule wü-sw
Schweinfurt, Ignaz-Schön-Straße 11

